

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0096/2020/IV

Datum:
13.05.2020

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Verkehrssituation in der Felix-Wankel-Straße

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Rohrbach	26.05.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Rohrbach nimmt die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Felix-Wankel-Straße zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige / laufende Kosten Finanzhaushalt	155.000
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
•	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Felix-Wankel-Straße wird die Verwaltung an der Einmündung zur Franz-Kruckenbergs-Straße einen Fußgängerüberweg („Zebrastrifen“) errichten. Im Rahmen des Neubaus von drei Wohngebäuden westlich der Franz-Kruckenbergs-Straße wird zudem der nördliche Gehweg in der Felix-Wankel-Straße auf 2,50m verbreitert.

Begründung:

Die Felix-Wankel-Straße ist im Abschnitt zwischen der Fabrikstraße und der Konrad-Zuse-Straße eine ca. 6 m schmale Straße, welche tagtäglich auch von vielen zu Fuß Gehenden auf den schmalen Gehwegen (teilweise nur ca.1m breit) begangen wird.

Problematisch ist insbesondere die Anliefersituation der im westlichen Bereich der Felix-Wankel-Straße ansässigen Firma CNH sowie der Lebensmittelläden des Nahversorgungszentrums. Die vielen Lastkraftwagen in Richtung CNH in Kombination mit den vielen Fußgängern und schmalen Gehwegen haben in den letzten Jahren immer wieder zu Problemen und kritischen Verkehrssituationen geführt. Die Verwaltung legt deshalb ein besonderes Augenmerk auf mögliche Verbesserungen der Verkehrssituation in der Felix-Wankel-Straße.

1. Errichtung Fußgängerüberweg an der Einmündung Franz-Kruckenberg-Straße

Zur Verbesserung der Querungssituation der zu Fuß Gehenden aus dem Wohngebiet Quartier am Turm in Richtung Nahversorgungszentrum, wird die Verwaltung einen Fußgängerüberweg („Zebrastrifen“) an der Einmündung zur Franz-Kruckenberg-Straße errichten.

Der Standort wurde bei einem Ortstermin mit der Verkehrspolizei und dem Sicherheitsauditor der Stadt festgelegt.

Die zu erwartenden Kosten belaufen sich auf ca. 65.000 €.

2. Verbreiterung des nördlichen Gehwegs zwischen Franz-Kruckenberg-Straße und Nahversorgungszentrum

In der Felix-Wankel-Straße werden auf einem bisher unbebauten Grundstück an der Ecke zur Franz-Kruckenberg-Straße drei neue Gebäude erstellt. Das Baufeld wird nördlich von der Felix-Wankel-Straße und östlich von der Franz-Kruckenberg-Straße eingerahmt.

Neben der Erschließung für Kraftfahrzeuge über die Tiefgaragenzufahrt ist auch eine Verbesserung bzw. Verbreiterung des bestehenden nördlichen Gehweges an der Felix-Wankel-Straße auf 2,50 m vorgesehen. Um eine ausreichende Breite des Seitenraums herzustellen, müssen auch Flächen des Privatgrundstücks zum Gehwegausbau genutzt werden.

Zeitplan

Der Investor hat bereits mit den Arbeiten begonnen. Ende 2020/Mitte 2021 soll nach Abschluss der Hochbauarbeiten der Gehweg entsprechend verbreitert werden.

Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf ca. 90.000 € brutto.

3. Zusätzliche Anbindung der Firma CNH im Norden in Verlängerung der Sickingenstraße

Vor dem Hintergrund der baulichen Gegebenheiten - im Bereich einer möglichen Zufahrt befindet sich ein Wohnheim für Obdachlose- kann eine Anbindung derzeit nicht realisiert werden. Eine Entlastung der Felix-Wankel-Straße vom Schwerverkehr kann über diese Variante in nächster Zeit daher nicht realisiert werden.

4. Städtische Arbeitsgruppe zur Problematik des Schwerverkehrs in Rohrbach West

Die Stadt wird eine Arbeitsgruppe – bestehend aus allen relevanten städtischen Ämtern- zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich des Nahversorgungszentrums und der Fa. CNH einrichten, welche insbesondere eruieren soll, wie der Schwerverkehr in diesem Gebiet langfristig reduziert werden kann. Über die Ergebnisse der Sitzungen werden wir den Bezirksbeirat Rohrbach ausführlich informieren.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziel/e:
(Codierung) berührt:

MO 1 - Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern

MO 2 - Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Geplanter Fußgängerüberweg in der Felix-Wankel-Straße